

# Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

## Kapitel 4: Unerwarteter Besuch

Der nächste Tag brach herein und dank Inos Schlafmittel hatte Naruto sogar gut, wenn auch traumlos geschlafen. Langsam schälte sich der Blondschoopf aus seiner Bettdecke und doch fiel sein Blick auf einen schlafenden Sai. Hatte er hier etwa geschlafen? Verwundert schüttelte Naruto kurz den Kopf und stand schließlich auf. Noch etwas verschlafen tappte er ins Badezimmer und sah sich im Spiegel an. Wie immer standen seine Haare wild ab, aber das hatte ihn noch nie gestört. Naruto seufzte leise, putzte sich die Zähne und kam schließlich aus dem Badezimmer.

"Guten Morgen", begrüßte ihn Sai im Flur und streckte sich.

"Morgen", erwiderte Naruto und ging ansonsten schweigend an ihm vorbei.

Sai blickte ihm nach und seufzte auf. "Dir geht es immer noch nicht besser, oder?", wollte er wissen.

Naruto, der sich gerade ein frisches T-Shirt anzog, drehte sich um. "Doch, mir geht es besser", gestand er und zog sich nun seine Schuhe an. Kurz hielt Naruto inne, dann aber schritt er auf Sai zu. "Danke", hauchte er leise, ehe er an ihm vorbeiging. Sai nickte, folgte Naruto aber nach draußen und zusammen machten sich die beiden auf den Weg.

"Guten Morgen, ihr beiden." Lächelnd kam ihnen Hinata entgegen, vollgepackt mit etwas zu essen. "Habt ihr es schon gehört, gestern Nacht gab es wieder zwei Opfer." Die junge Frau schüttelte sich, hatte sie eben Sakura und Tsunade bei den Untersuchungen geholfen. Es war ihr unheimlich, sowas hatte sie noch nie gesehen.

Sai sah Hinata erstaunt an, dann Naruto. "Scheinbar doch kein Tier."

Naruto seufzte kurz auf und blickte das Mädchen an. "Zwei schon, ja? Dann sind es mit

Sasuke drei." Naruto machte das Sorgen und auch Sai sah mehr als unsicher aus.

Naruto legte seine Hand auf Hinatas Schulter und sah sie festen Blickes an."Versprich mir, dass du auf dich aufpassen wirst.

"N-natürlich", stammelte diese, ehe sie ihren Weg fortsetzte.

Schnell war das junge Mädchen am Krankenhaus und erblickte Sakura, doch bevor sie was sagen konnte, schüttelte diese den Kopf. Sie wusste, dass dies nichts Gutes bedeutete. "Sind es noch mehr."

Sakura nickte und nahm ihr erstmal etwas ab. "Vier weitere Personen wurden im Dorf gefunden und außerhalb nochmal zwei. Ich glaube so langsam, dass es sich um eine Gruppe handelt, immerhin wäre es etwas viel für eine Person." Gestresst fuhr sich das Mädchen durch die Haare. Seit gestern Nacht war sie mit Hinata in Einsatz und es frustrierte sie, dass sie keine Antwort fand. Immerhin verschwanden diese Leichen nicht, hoffte sie jedenfalls. "Einen Zusammenhang zwischen den Opfern gibt es immer noch nicht." Besorgt sah Hinata auf ihre Freundin, doch diese schüttelte den Kopf. Nur die Todesursache war gleich, sonst nichts.

Hinata nickte verstehend. "Ich hab eben Naruto und Sai getroffen", fing Hinata scheu an und tippte Zeigefinger gegen Zeigefinger."Es scheint ihm wieder besser zu gehen", murmelte sie und sah Sakura schließlich an. "Sie waren auf dem Weg zur Bibliothek, aber so ganz sicher bin ich mir da auch nicht."

Hinata lächelte erneut schwach, ehe sie kurz überlegte."Denkst du, dass Naruto und Sai ... na ja, ob sie ein Paar sind?" Hinata schluckte, immerhin waren die beiden sehr vertraut gewesen, was bis vor Tagen noch nicht der Fall gewesen war.

"Interessiert mich nicht, ich habe Wichtigeres zu tun", war nur Sakuras Antwort darauf und sie sah ihre Unterlagen durch. Auch, dass es Naruto wieder besser ging, war ihr egal, für sie persönlich hatte sich einige Freundschaften erstmal erledigt. Zumal Naruto war kein begeisterte Leser. "Wir müssen uns um die neuem Leichen kümmern, der Rest hat Zeit, wenn wir Antworten haben. "

Hinata sah Sakura entsetzt nach. Wo war der Zusammenhalt geblieben? Wann war Sakura so kalt geworden? Hinata seufzte kurz auf und folgte Sakura schweigend.

"Ah, da seid ihr ja." Tsunade streckte den Kopf aus der Tür und sah die beiden Mädchen an. "Es gibt Neuigkeiten", sprach sie ernst und winkte die beiden rein. Hinata

folgte der Anweisung, ebenso Sakura und nun waren sie gespannt, was es neues zu berichten gab.

"In Sunagakure wurden ebenfalls Opfer gefunden. Dort weiß man aber bereits mehr. Gaara besitzt einige Aufzeichnungen, die weit über 4000 Jahre alt sind und ähnliche Vorfälle berichten. Darunter auch einige Zeugenaussagen."

"Und jetzt tritt das wieder auf? Schon merkwürdig, dass es ausgerechnet jetzt wieder erscheint." Seufzend nahm Sakura die neuen Unterlagen entgegen.

"Wir bekommen noch mehr, jedoch dauert es eine Weile", merkte Tsunade an und reichte auch Hinata einige Unterlagen. "Wir müssen vorsichtig sein, immerhin haben wir es mit etwas zu tun, was sehr alt ist."

"Hieß es nicht letztens, ich würde mit der Theorie komplett falsch liegen?" Neugierig sah Sakura auf ihre Meisterin und diese seufzte nur. "Ich sage mal so, diese Art existiert hier eigentlich nicht."

"Es gibt mehre Arten?" Hinata sah die Hokage entsetzt an und diese nickte. "Ja, sie passen sich ihrer Umwelt an. Zumal ich geglaubt habe, der erste Hokage hätte sie alle getötet."

"Der erste Hokage hat sie nicht alle vernichtet. Zwei hat er leben lassen, weil sie ..." Gaara trat im Beisein seiner Schwester ein und nickte Sakura und Hinata kurz zu, ehe er fortfuhr. "... weil sie sich angepasst haben. Sie sind keine Gefahr für den Menschen. Allerdings ist es schwierig, sie zu erkennen, da sie nach ihrem Tod ihr Aussehen ändern und ihr Leben vergessen."

"Einen kennen wir sogar. Er ist der Älteste und er alleine hat noch immer sein altes Aussehen. Sein Bruder hingegen nicht", fuhr Temari fort und Gaara nickte. "Wir nehmen also an, dass Sasuke zu einem von ihnen wurde."

"Ich dachte, damit ein Mensch zu einem Vampir wird, muss er das Blut, von dem, der ihn geschaffen hat, trinken." So stand es jedenfalls in diesen Unterlagen. Oder war dieser hierhergekommen und hatte sich Sasuke geholt. Aber warum den Uchiha? Es hätte doch jeder sein können, oder war das wirklich nur Zufall gewesen. Hatte Sasuke nur Pech gehabt gerade?

Gaara schüttelte auf die Frage hin den Kopf. "Es gibt mittlerweile eine Rasse, die kein Blut mehr trinken lässt. Man wird nur noch zu einem Vampir, wenn dieser es will."

Daher war bei Sasuke auch kein Blut im Magen zu finden." Tsunade nickte verstehend.

"Könnte es also doch sein, dass Sasuke einer von ihnen ist", seufzte sie leise.

"Ja, es könnte sein, aber er wird sich an sein altes Leben nicht mehr erinnern. So war es immer", sprach Gaara weiter.

"Wenn Sasuke nun ein Untoter ist, was ist mit dem Sharingan?", warf das schüchterne Mädchen mit schwarzen Haar ein. Bei Hinata's Worten musste Sakura schlucken. Wenn Sasuke nun Untote war und das Sharingan hatte, dann würden sie ein riesiges Problem haben. Zumal, auf sie war er bestimmt ganz schlecht zu sprechen. Immerhin hatte sie vergessen, ihn zuzunähen.

"Das Sharingan existiert weiterhin so wie zuvor. Daran könnten wir ihn auch erkennen", antwortete Gaara gelassen und dennoch waren die Frauen beunruhigt. Wie erklärte man das einem Dorf, ohne Panik zu verursachen.

Temari sah kurz auf und dann Tsunade an. "Eigentlich töten sie nur einmal in der Woche, mehr nicht. Meist töten sie nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Außerdem vergessen sie Menschen nicht, die sie kannten. Zumindest das Gesicht vergessen sie nicht."

Gaara lief im Zimmer auf und ab. "Sasuke kennt uns alle, aber ich denke, wenn, dann hat er es auf seinen Bruder abgesehen."

"Oder auf Naruto", fiel im Temari ins Wort.

"Warum Naruto?" Verwirrt sah Hinata auf.

"Weil er sagte, dass Naruto weiterleben soll", beantwortete sie die Frage.

Gaara rollte mit den Augen. "Sasuke und Naruto waren genauso Freunde, wie Sai und Naruto. Das ist also so ziemlich dämlicher Käse, den du da von dir gibst."

"Aber warum werden dann so viel getötet? Oder sind vielleicht noch ein paar hier? Aber außer Sasuke ist keine der Leichen verschwunden." Das ergab doch alles keinen Sinn. Oder Sasuke konnte es noch nicht kontrollieren oder vielleicht ist etwas bei der Verwandlung schiefgegangen.

"Das ist etwas, was uns auch beunruhigt. Selbst bei uns gab es schon mehr als zehn Tote. Aber wir glauben, dass es bei euch nur um Sasuke handelt. ", erklärte Gaara ruhig. Dennoch war es sehr ungewöhnlich, dass zur aktuellen Zeit soviel Tote gab.

"Kam es schonmal vor, dass ein Vampir so viel getötet hat?" Sakura las weiter den Bericht und hier stand alles genau. Wie diese Wesen jagten und dass sie nur wenige Jahre empfindlich auf Sonne reagierten. Auch, dass man die Leichen verbrennen musste, um dafür zu sorgen, dass wirklich niemand wieder kam.

"Und was machen wir nun? "Besorgt sah Hinata in die Runde und auch Tsunade überlegte.

"Zuerst werden wir die betroffenen Personen informieren. Ich werde auch einen Trupp nach Itachi suchen lassen. Vielleicht besitzt er noch weitere Informationen." Die Hokage sah zu ihrer Schülerin und drückte ihr alle Unterlagen in die Hand. "Fasse alles zusammen, damit wir es an die Teams verteilen können."

Sakura nickte bloß und verließ den Raum. Auch Hinata half ihr beim Tragen, immerhin war es mehr als erwartet. Auch liefen sie an Naruto und Sai vorbei, doch beachteten sie nur Hinata. "Ihr solltet zur Hokage", gab sich kurz zu verstehen, rannte dann aber wieder zu Sakura.

Was wollte Tsunade denn nun schon wieder? Sai und Naruto blickten kurz beiden Mädchen nach, zuckten mit den Schultern und machten sich auf den Weg zur Hokage. Diese wartete bereits ungeduldig und ebenso Gaara, der erst einmal freudig von Naruto umarmt wurde.

"Gaara ist hier, um uns zu unterstützen", kam Tsunade gleich auf den Punkt."Allem Anschein nach haben wir es wirklich mit Vampiren zutun."

Naruto und Sai blickten sich an, dann aber brachen sie in schallendem Gelächter aus.

"SCHLUSS JETZT!", brüllte Gaara und sah beide zornig an. "Du bist bereits einem begegnet oder was meinst du, warum ein Mann Mitte dreißig noch immer aussieht wie 17!"

Naruto blickte Gaara entsetzt an. Sasori sollte ein Vampir sein und das nur, weil er nicht alterte? Sai schluckte, so langsam wurde ihm klar, warum dieser sich zu einer

Puppe umbauen konnte, ohne zu verbluten. Es würde auch die vielen Opfer erklären.

"Sasori soll Sasuke getötet haben?", fragte Sai nun.

"Nein, denn dieser lebt noch", erwiderte Gaara.

"So gesehen gibt es nur noch 3 Vampire. Den Hauptvampir und sein Partner und Sasori. Er hat seine Oma mit Gift getötet. Vampire können sich untereinander umbringen, können aber durchaus durch Sonnenlicht gehen", erklärte inzwischen Temari. "Es gibt nur noch eine Handvoll Vampire. Vier leben in den Wäldern und einer wohnt direkt bei euch in Konoha."

Entsetzt stand nun Tsunade buchstäblich in ihrem Gesicht und sie schluckte. "Warum greift er uns nicht an?"

"Weil sie friedlich sind. Sie nehmen nur soviel Blut wie sie brauchen ohne zu töten. Bei Neulingen, ohne Meister, lernen sie das nicht." Gaara wünschte, er hätte bessere Nachrichten und seine Schwester fügte noch eine Kleinigkeit bei.

"Sasori stand unter der Fittiche seiner Oma. Diese ist aber tot und so wie es aussieht, sucht auch er nach einem Pet oder wie sie das nennen."

Naruto sah Temari verwirrt an. "Pet? Ein Haustier?"

"Eher einen Partner, der alles macht, was sein Meister verlangt", erklärte Gaara ernst, ohne auch nur eine Mimik zu zeigen.

Es konnte ja nur so kommen, aber wieso gerade hier. "Hat der andere seinen Partner verloren und Sasuke soll der Ersatz sein?" Die Hokage schaute zu Gaara und dieser nickte bloß. Aber wie es schien, war etwas schiefgelaufen. "Sasuke wird seinen Meister umgebracht haben und deswegen wütet er nun. Es dauert, bis sich der Trieb so einstellt, dass er damit aufhört. Wenn wir Pech haben, wird sich ein neuer Meister melden."

"Das geht?"

Gaara nickte bloß, jedoch musste das ein Reinblüter sein und dann musste Sasuke ihn akzeptieren.

Das konnte doch nicht wahr sein. Tsunade sah Gaara blass wie eine Leiche an. "Weißt du, wer der Vampir in Kono ..." Die Hokage wurde je unterbrochen und starrte Neji verärgert an, als dieser wie von der Tarantel in ihr Büro bestürmt kam. "Noch eine Leiche."

Noch eine? Die Hokage verzweifelte langsam und sah Hilfe suchend Gaara an. "Wer ist es?"

"Ich glaube es ist ein Mitglied von Akatzuki", erwiderte Neji noch immer atemlos.

"Das konnte nicht wahr sein. Der muss doch mal satt sein." Verzweifelt fiel ihr Blick zu Gaara und dieser zuckte nur mit den Schultern. "Ich weiß es nicht, aber wir sollten ihn mal so langsam fangen."

Oder töten, aber das wollte er bei Naruto nicht laut aussprechen. Die Hokage stand auf, immerhin gab es noch eine Leiche zu untersuchen.

Naruto und Sai folgten Neji nach draußen, ebenso Gaara, Temari und Tsunade. Von weitem sahen sie schon den Toten und sofort blieb Gaara wie angewurzelt stehen. "Nicht anfassen! Lasst ihn liegen. Wenn ihr ihn anrührt, erweckt ihr seinen Zorn!"

Temari war verwirrt, doch dann erkannte sie Deidara. Er hatte ihren Bruder einst entführt und er war nun tot.

"Er ist einer von ihnen", murmelte Sai.

"Schon, aber er ist harmlos. Er steht unter Sasori, wenn er ihn wirklich gebissen haben sollte. Er wird nicht morden, nicht so wie Sasuke."

"Sollen wir ihn nun einfach liegen lassen? "So ganz gefiel es der Hokage nicht, eine Leiche mitten Dorf liegen zu haben. "Also müssen wir Sasuke unter Kontrolle bekommen. Und wer ist jetzt der Vampir im Dorf. Wir kommen nicht drumherum, seine Hilfe in Anspruch zu nehmen. "

Gaara schmunzelte wissend und sah Tsunade an. "Du kennst diesen Vampir ziemlich gut und vertraust ihm sogar ein Team an."

Sai und Naruto starrten Gaara fassungslos an. Kakashi sollte ein Vampir sein? Der hatte doch auch nicht an solche Wesen geglaubt oder etwa doch? Immer noch war Naruto fassungslos. "Warum tut er dann so unwissend?"

"Weil ich friedlich bin!" Kakashi tauchte direkt hinter Naruto auf und der hopste vor Schreck Gaara in die Arme. Leise lachte Temari, wurde jedoch gleich von ihrem Bruder böse angesehen.

"Warum so schüchtern, ich bin immer noch derselbe." Versteckt unter seiner Maske lächelte der Kopierninja, dennoch wurde seine Miene wieder ernst. "Bei Sasuke kann ich euch jedoch nicht viel helfen. Zumal er seinen Meister selbst hingerichtet hat. Deswegen ist er auch etwas blutrünstig. Er weiß nicht, wer er ist und das macht ihm Angst. Zumal das Sharingan sein Übriges tut. Er ist überempfindlich und das spiegelt sich in seinen Taten wider."

"Was soll den das Sharingan für Probleme machen?" Neugierig fragte die Hokage nach, sie hatte das Gefühl, dass Kakashi den Uchiha schon gesehen hatte.

"Nun, das Sharingan ist schon teilweise ein Fluch, wenn du kein Vampir bist. Immerhin prägt sich alles in deinen Kopf ein und du vergisst es nicht mehr. Sasuke hatte früher nur sehr ungern jemanden getötet, es sei den er musste. Als Vampir sind die Sinne deutlich besser und er kann regelrecht die Gefühle von normalen Menschen spüren. Er hört ihre Gedanken, spürt die Angst, ihren Hass. Wenn ein Vampir vor dir steht, empfinden nur wenige Freude."

Toll, wirklich toll, schoss es Naruto durch den Kopf und ratlos sah er in die Runde. Sai sah eher geschockt aus, denn hinter ihnen stand plötzlich Deidara auf und bewegte sich. "Der lebt ja", entwich es Sai fassungslos.

"Nein, er ist tot. Er ist nur gerade wiedergeboren als Vampir", erklärte ihm Gaara und sah misstrauisch auf Deidara. Dieser beachtete sie jedoch nicht, sondern lief wie ferngesteuert aus Konoha. Zufrieden sah Gaara ihm nach.

"Wieso lässt du den laufen?", wollte Naruto wissen.

"Weil er in Gedanken gerufen wird und demnach zu gehorchen hat. Er wird uns demnach nichts tun, solange man ihn nicht anspricht oder gar anderwärtig stört", beantwortete Temari die Frage.

Kakashi nickte unterstreichend. "Wir müssen allem Anschein nach den Hauptvampir aufsuchen ..."

"Nein, denn er hasst Menschen. Sie haben sein Werk fast zerstört und das nur aus purem Neid. Er wird uns nicht helfen!" Gaara funkelte Kakashi wütend an und dieser seufzte.

"Hm vielleicht dann doch Tobi", murmelte Kakashi leise.

"TOBI? Etwa der mit der Spiralfresse?" Naruto sah seinen Sensei entsetzt an und auch Sai war wie vom Donner gerührt.

"Er weiß mehr, als euch lieb ist. Er weiß auch, wo Sasuke ständig herumtreibt. Wenn wir Sasuke friedlich haben wollen, dann müssen wir ihn finden." Seufzend sah Kakashi auf seine Schüler, schreckte dann jedoch auf.

"Er ist hier in der Nähe", flüsterte der Kopierninja leise und machte sich dennoch bereit. Er konnte es spüren, diese Mordlust, aber auch Angst. Er konnte den Jungen gut verstehen, es war schon ein riesigen Schock ohne Meister zu erwachen.

Tsunade wirbelte herum und sah Kakashi an. "Wir haben nur ein Problem, wir werden ihn nicht erkennen."

"Richtig, denn Vampire verraten sich nicht so einfach. Nur Vampire selber sehen andere Vampire so wie sie sind. Für uns wird Sasuke ein völlig Fremder sein und noch gefährlicher sein, als er ohnehin war", erklärte Gaara und Temari fuhr fort. "Menschen, die vorher schon böse waren, sind es als junger Vampir doppelt und dreifach und dumm sind sie nicht. Sasuke wird in seinem Zustand kein Sharingan anwenden. Es würde ihn verraten."

Die Hokage seufzte resigniert auf und strich sich durch die Haare. "Können wir überhaupt etwas machen? Sonnenlicht tötet sie nicht und verbrennen geht auch nicht so einfach."

Sai grinste frech und sah die Hokage an. "Itachi könnte das."

"Ja, könnte er, aber Sasuke ist immer noch sein Bruder!" Temari schüttelte über Sai nur den Kopf.

"Er ist kein böser Mensch." Langsam ging Kakashi näher auf die Aura des Uchihas zu

und dann verschwand sie einfach. Der junge Mann war verwirrt, das spürte der Kopianinja deutlich. Ihn schien etwas zu quälen. Aber eines war deutlich zu spüren, jemand hatte seinen Anspruch schon geltend gemacht. "Er hat einen neuen Meister, scheint ihn aber nicht zu gefallen. "

"Was? Ich dachte, Sasuke hat ihn getötet." Entsetzt sah die Hokage den Mann an und dieser nickte. "Ja, das hat er auch, aber als er wohl in den Wald gerannt ist, hat sich jemand ihn bemächtigt. Ich glaube, sein erstes Opfer war wirklich aus purem Hunger. Er mag überhaupt nicht töten, hier war er wohl auch nur, weil er unsere Stimmen hörte und sie ihm bekannt vorkamen."

"Lässt ihn sein Meister alles töten?" Wenn das so war, dann musste in Tsunades Augen erst mal dieser sterben. Sie wollte Sasuke ungern töten, alleine wegen Naruto und Sakura.

"Vermutlich, es gibt den ein oder anderen Vampir, der findet sowas lustig. "